

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 63 (2021)
Heft: 396

Rubrik: Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

16. SEP BIS 17. OKT

Vom Essen und Fressen

Food Porn der anderen Art gibt es während der Genusswochen in der Markthalle Basel. Die sechs gezeigten Videoarbeiten drehen sich um die kulturellen Konventionen von der Zubereitung bis zum Verzehr. Videocity aus Basel hat Künstler*innen aus fünf Ländern in diesem Projekt zusammengebracht. (mik)

DO 16.9. bis SO 17.10.
Markthalle Basel
Vernissage DO 16.9.,
19 Uhr mit Führung



1. BIS 10. OKT

Ex Experimentum

Zum 23. Mal wirds im Zürcher Kasernenareal etwas schräg. Das Experimentalfilm-Festival Videoex ist genau das Richtige für alle, die auf Erzählkino und

etablierte Shots pfeifen. Selbst Kinder kommen in den Genuss eines eigenen Filmblocks. (mik)

FR 1. bis SO 10.10.
Videoex, Kasernenareal
Zürich >videoex.ch

04. OKT BIS 15. NOV

Lattuada

Die Retrospektive von Locarno, die Alberto Lattuada gewidmet war, machte einen vergessenen Regisseur dem internationalen Festivalpublikum bekannt. Zu Beginn seiner Karriere, die 1943 begann, als das italienische Kino noch unter der Kontrolle der faschistischen Machthaber stand, wurde Lattuada kalter Formalismus vorgeworfen, im Laufe der Jahre begannen die Kritiker*innen von Lattuadas Eklektizismus zu sprechen. Definitionen passen nicht zu Lattuada, einem Autor, der zu komplex ist, um eindeutig definiert zu werden. (mi)

MO 4.10. bis SO 14.11.
Alberto Lattuada
Filmpodium Zürich
>filmpodium.ch

29. OKT

Kultiger Müll

Sein Film The Cults ist kurz, doch Dani Ploegers Lecture-Performance um seinen Film ist abendfüllend. Schliesslich findet sich auf der Müllhalde in Kenia, wo sein Film spielt, doch Einiges an alten Gadgets, die sich zu neuen Klangwelten recyceln lassen. (mik)

FR 29.10.
Lichtspiel Kinemathek,
Bern >lichtspiel.ch



30. OKT

Horror am Laufmeter

Die zweite Ausgabe des Zürcher-Horrormarathons «8 Hours of Horror» steht an: Am späten Abend an Halloween präsentieren der Verein «Never Watch Alone» gemeinsam mit dem Zürcher Kino Riffraff vier Überraschungs-Horrorfilme für Mutige. Tickets kosten CHF 30, dazu gibt es die ganze Nacht gratis Kaffee. (sh)

DO 30.10.
Kino Riffraff, Zürich
>riffraff.ch

9. BIS 14. NOV

Kurz und knackig

In diesem Jahr reisen die Kurzfilmtage in ihrem Länderfokus nicht weit: Die Schweiz und der Kosovo stehen im Zentrum und damit zwei verschwisterte Nationen. Das verspricht spannende Kontraste und Perspektiven. Wer sich noch nicht unter Leute traut: Auf der SRG-Plattform Play-Suisse wird ein online-exklusiv kuratiertes Programm gratis aufgeschaltet. (mik)

DI 9. bis SO 14.11.
Kurzfilmtage Winterthur
>kurzfilmtage.ch